

komm b-w



Online-Fachaustausch

SUIZID IM JUGENDALTER – (K)ein Thema für die Jungenarbeit?!

Dienstag, 27. Juli 2021, 10.00 - 12.00 Uhr

Suizid, Suizidversuche und parasuizidale Handlungen sind keine Probleme von Rand- oder Risikogruppen, sie sind verbreitet und fast alltäglich: Ein bis zwei von hundert Männern* begehen Suizid, weit häufiger sind jedoch phasenweise suizidale Vorstellungen oder Verhaltensweisen. Gerade in der Zeit der Pubertät und des frühen Erwachsenenalters kommen Jugendliche leicht in Situationen, die suizidale Gedanken befördern können. Während Mädchen* und Frauen* dann häufiger Suizidversuche unternehmen, vollenden männliche* Jugendliche und Männer* die Selbsttötung dreimal häufiger. Unter Trans*Jugendlichen sind die Zahlen nochmals höher.

Für Bezugspersonen sind das sehr belastende Erfahrungen. Gerade auch Menschen in pädagogischen Arbeitsfeldern sind dann mit der Frage konfrontiert, wie sie mit Kindern und Jugendlichen umgehen, die Signale aussenden, die auf destruktive, selbstzerstörerische Tendenzen hinweisen.

Haben Sie Erfahrungen mit Suizidgedanken von Jungen* bzw. jungen Männern* im Kontext ihrer Arbeit? Mussten Sie erleben, dass ein junger Mensch, den Sie begleitet haben, freiwillig aus dem Leben geschieden ist? Kennen Sie Menschen, die den Verlust eines Kindes, das nicht mehr leben wollte bzw. konnte, betrauern oder die den Suizid eines nahestehenden Menschen befürchten? Oder wollen Sie sich informieren, um auf solche Situationen besser vorbereitet zu sein?

Zu diesen Fragen und für einen fokussierten Austausch mit Kolleg*innen bieten wir Ihnen eine moderierte Plattform an. Zu Beginn wird Gunter Neubauer (SOWIT Tübingen) einige Impulse geben, die das Gespräch anregen und strukturieren. Dabei wird es auch um den Zusammenhang zwischen Männlichkeitsbildern und Suizid sowie entsprechende präventive Ansätze gehen. Nach dem Erfahrungsaustausch und der Besprechung offener Fragen werden wir außerdem einige Fachstellen und Initiativen vorstellen, bei denen Sie Unterstützung finden können.

Info & Anmeldung:

Michael Schirmer, Landesarbeitsgemeinschaft Jungenarbeit
info@lag-jungenarbeit.de

Die Teilnahme ist kostenfrei. Nach der Anmeldung wird ein Zoom-Link verschickt. Der Konferenztage wird am 27. Juli ab 9.30 Uhr geöffnet sein.